Ä-K12-156 Jetzt füreinander einstehen: Gesundheit und Soziales

Antragsteller*in: Petra Budke

Änderungsantrag zu WP-2

In Zeile 95 einfügen:
Wer sich in Brandenburg ehrenamtlich engagiert, bekommt mit der Ehrenamtskarte bereits viele Vergünstigungen und Angebote. Sie kommt gut an, weshalb wir das Angebot erweitern und mehr Partner*innen gewinnen wollen.Um ehrenamtlich Engagierte zu qualifizieren und die Strukturen zu professionalisieren, wollen wir eine Ehrenamtsstiftung gründen. Sie soll helfen, die Aktiven, Initiativen und Vereine besser zu vernetzen, eine Ehrenamtsdatenbank aufbauen und regelmäßige Angebote für Weiterbildungen und Austausch machen.Für ehrenamtlich Aktive planen wir ein vergünstigtes Deutschlandticket. Ehrenamtler*innen im Landesdienst, die bei Feuerwehr, Gewerkschaften, beim Technischen Hilfswerk (THW), Vereinen und vielen anderen Einrichtungen aktiv sind, sollen als kleinen Ausgleich für das Ehrenamt bezahlten Sonderurlaub bekommen. Dieser soll einen halben bis ganzen Tag pro Jahr betragen.

Begründung

In dieser Wahlperiode wurden von der Staatskanzlei die Mittel für die Ehrenamtsstützpunkte gekürzt. Das haben wir scharf kritisiert. Ehrenamtler*innen wünschen sich handfeste Unterstützung, nicht nur Urkunden und "warme Worte". Das ergab eine Studie des Brandenburger Institus "Change Centre", für die mehr als 2.000 Engagierte befragt wurden. Die Folge der geringen Unterstützung ist, dass Brandenburg im Ländervergleich mit der Anzahl der Aktiven weit hinten liegt. Andere Bundesländer tun da mehr! Das sollten wir uns zum Vorbild nehmen.